

Nachrichten aus dem Patriarchat

Der FC Bayern auf dem Münchner Oktoberfest

(FAZ 25.9.2017)

8 bilder, 8 männer, 8 frauen – auf jedem bild ein MANN, ein SPIELER, eine mannschaft sozusagen. jeder ein MANN, der anschafft. neben sich eine FRAU zum spielen, NEIN, zum VERGNÜGEN, wie die zeitung weiß. die sich vergnügenden männer haben die HOSEN, die LEDERHOSEN an. die frauen dagegen vergnügen, NEIN, begnügen sich mit einem DIRNDL KLEID, weil sie keine frauen sind. dirndl – zum vergnügen eben. SIE SIND WIRKLICH SCHÖN, diese frauen – alle gleich schön, gleich und schön; ebenmäßig schön, eben. den SPIELERN sind sie nicht gleich, obwohl die alle auch gleich sind. aber sie haben für ihr schönsein nicht SO VIEL GELD AUSGEGEBEN, DASS SIE SO SCHÖN sind wie ihre lächelnden blonden vergnügungsfrauen; es muss spielfrauen heißen, NEIN, spielerfrauen. genitiv: wessen frauen? die frauen der SPIELER. die gehören alle, die dirndl, den BAYERN-Männern: R.L. MIT SEINER, J.M. MIT SEINER, S.R. MIT SEINER, N.S. MIT SEINER, J.K. MIT SEINER, S.U. MIT SEINER, M.H. MIT SEINER. haben Sie's beachtet, darauf ge-achtet? keine acht waren es, nur sieben. einer ist MIT SOHN auf dem bild, doch auch er hat eine vergnügte SEINE dabei, um MIT SEINER zu sein. keiner der männer ist ohne eine frau, welche dagegen mit dem mann NICHTS ist. sie ist vom SPIELER, dem mann, genommen worden. jede GEHÖRT IHM, DIE HAT ER AUSGEWÄHLT. er hat immer eine wahl, SO VIELE FRAUEN, die zur misswahl anstehen. die miss-menge ist unübersehbar, sowie die SPIELER eine menge fans haben: DIE MENGE IHRER ANHÄNGER ist auch UNÜBERSEHBAR. jeder hat auf alle fälle SEINE und DIE MUSS SCHON SEIN WIE EINE ANDERE. alle gleich: gleich schön, gleich blond, gleich gültig. das kann man so auch nicht sagen: sie SIND FORM, REINE FORM, EIN INHALT IST SCHON AUCH DA, ABER DEN SIEHT MAN NICHT. wie so vieles, was man nicht sieht oder sehen mag. erst sagen die frauen zu ihren besitzern NIMM MICH und dann werden sie in den besitz aufgenommen und dann sitzen sie. mal neben den besitzern, meist in den besitztümern, manchmal in cafés. ihnen mangelt es an bewegung, die SPIELER gleichen das mit täglichen bewegungs- und ballspielen aus. der ball rollt überall hin, so muss viel gelaufen werden. das ballspiel hat eine MENGE ANHÄNGER,

eine riesenmenge. es ist ein volkssport, weil das volk dem sport folgt: vor den bildschirm und ins stadion. die folgen (welche folgen? wir kennen ja? nicht mal die ursachen) sind dem volk egal. hauptsache BAYERN dort mundleipzig siegt. *welche siege kann die regierung landen.* politik? *während der spiele läßt sich das brot kürzen: mehrwertsteuererhöhung, anhebung des renten-eintrittsalters, reduzierung der pendlerpauschale und des kindergelds: lauter verwandelte freistöße.* politik spielt da keine rolle, wenn der ball rollt. daran stößt sich keiner. auch die frauen nicht. sie stoßen mit den sie besitzenden an mit einer mass bier. bier & spiele. ein schlechter witz. LACHEN SIE NICHT. ES WURDE SO GESAGT.

Die in VERSALIEN gesetzten Passagen sind Elfriede Jelineks Hörspiel *Am Königsweg* (2017) und den FAZ-Bildunterschriften entnommen, die kursiven Passagen Volker Brauns *Werktagebuch 2* (2016) über die Fußball-WM 2006.

Klaus Weber

Feministische Begriffserkundung

»Die Töchter können ihren Brüdern nicht raten, wie geistige Freiheit zu schützen ist, sie müssen allererst lernen, ihre eigene Sprache so zu lesen und zu schreiben, dass sie durch ihren Sprachgebrauch jene recht abstrakten Göttinnen selbst schützen können.«

Virginia Woolf: *Die drei Guineen*

So verschwiegen Frauen in der Geschichte sind, so wenig gibt es Begriffe, die von ihren Taten Zeugnis ablegen. Insofern ist der Versuch, ein *Historisch-kritisches Wörterbuch des Feminismus*, also von Herrschafts- und Befreiungswissen zu erstellen, ein Weg ins Ungewisse. Der dritte Band trägt dem Alphabet folgend weitere Erkundungen vor. Manche Begriffe wurden noch nie in einem Wörterbuch verhandelt, andere wurden als Praxis bekannt und finden jetzt ihren kritischen Begriff (z. B. Alltagsforschung, Ehe, Hightech-Industrie, immaterielle Arbeit, Kopftuchstreit, Kulturstudien, Kybertariat, Lachen, Landnahme, Lernen).

Frigga Haug (Hg.): **Historisch-kritisches Wörterbuch des Feminismus**

Band 1: *Abtreibung bis Hexe* · 400 Seiten · 23 € [D] · ISBN 978-3-88619-295-3

Band 2: *Hierarchie/Antihierarchie bis Köchin* · 360 S. · 23 € [D] · ISBN 978-3-86754-311-8

Band 3: *Kollektiv bis Liebe* · 400 S. · 23 € [D] · ISBN 978-3-86754-315-6

Subskription je Band 17,50 € [D]

